

Inhaltsverzeichnis

Seite

EINFÜHRUNG	7
Erster Teil GESCHICHTE	11
1 Ausgangslage	11
2 Ursprünge	13
3 Europaideen und Wirklichkeit	21
4 Die Entstehung der Europäischen Gemeinschaften	32
5 Das Europa der Sechs	40
6 Von der Zollunion zur Agrarunion	47
7 Krisen	53
8 Konsolidierung	63
9 Von de Gaulle bis Den Haag	67
/ 10 Eigene Einnahmen und neue Mitglieder	72
11 Neue Ziele und Wege	79
12 Im Zeichen der Währungskrise	85
13 Eine neue Union	95
14 Der Europäische Rat	105
15 Die Direktwahl	110
16 Süderweiterung	119
17 Das Europäische Währungssystem	149
Zweiter Teil BILANZ	175
1 Die Zollunion	175
2 Der freie Warenverkehr	176
3 Niederlassungs- und Dienstleistungsfreiheit	186
4 Freizügigkeit	193
5 Kapitalverkehr	195
6 Kartell- und Wettbewerbsrecht	196
7 Agrarpolitik	200
8 Das blaue Europa	207
9 Verkehrspolitik	209
10 Das Gemeinschaftsrecht	211
11 Grundrechte	213
12 Die Kommission	216

13	Der Rat	217
14	Der Gerichtshof	220
15	Das Parlament	223
16	Haushalt	228
17	Außenbeziehungen	234
18	Unerledigte Aufgaben	246
	Dritter Teil AUSBLICK	251
1	Reformen	251
2	Eine europäische Verfassung	256
3	Eine Feierliche Deklaration	265
4	Von der Feierlichen Deklaration zur Einheitlichen Akte	272
5	Brüssel und die Bundesländer	291
6	Die Einheitliche Europäische Akte	297
7	Perspektiven	322
	NACHWORT	325
	SACHREGISTER	327
	ZEITTADEL	331
	ANHANG	347
1	Der EP-Verfassungsentwurf vom 14. Februar 1984	347
2	Die Feierliche Deklaration vom 19. Juni 1983	376
3	Die Einheitliche Europäische Akte vom 28. Februar 1986 (mit dem deutschen Vertragsgesetz)	384